

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt, im Osten noch einzelne Schauer

Offenbach, 25.09.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag lässt der Regen am Vormittag an den Alpen nach. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt, in der Osthälfte, von der Ostsee bis zum Bayerischen Wald, entwickeln sich noch einzelne Schauer.

Im Westen und Südwesten setzt sich dagegen wieder häufiger die Sonne durch. Am späten Nachmittag und Abend setzt im Nordseeumfeld und im äußersten Norden leichter Regen ein. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 12 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 19 Grad am Oberrhein. Der schwache bis mäßige Westwind weht vor allem an der See und im östlichen Bergland mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag halten sich in der gesamten Nord- und Osthälfte dichte Wolken. Vor allem im Nordosten und Osten regnet es zeitweise etwas. Im Südwesten und Süden ist es dagegen aufgelockert bewölkt, gelegentlich sogar klar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 4 Grad, in den Tälern der süddeutschen Mittelgebirge und der Alpen auch darunter. Dort kann es Bodenfrost geben. Am Freitag bleibt es nach Norden und Osten zu unbeständig mit gelegentlichem Regen oder einzelnen Schauern. Im Süden und Westen scheint zwischen dichten Wolkenfeldern dagegen zumindest zeitweise die Sonne und es bleibt trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 und 21 Grad, mit den höchsten Werten entlang des Rheins. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste auch stark böig aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag bleibt es in der Nord- und Osthälfte stark bewölkt und gebietsweise fällt etwas Regen. Im Südwesten ist es locker bewölkt oder klar und trocken. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 12 und 5 Grad ab, am kühlgsten wird es in den süddeutschen Mittelgebirgen. An der See bleibt es milder. Am Samstag scheint im Südwesten meist die Sonne und es bleibt trocken. Sonst überwiegen zunächst die Wolken, vor allem in der Mitte und im Osten fällt noch etwas Regen oder es gibt einzelne Schauer. Später setzt sich auch in der Nordhälfte zunehmend die Sonne durch. Es wird recht mild mit Höchstwerten zwischen 17 und 22 Grad, die höchsten Werte im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden aus Südwest, im Süden aus Ost. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41651/wetter-wechselnd-bewoelkt-im-osten-noch-einzelne-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619